

CHATEAU DU GRAND Kardinal

Der Wein von Saint-Emilion verdankt seinen Namen dem berühmten Mönch Emilion, der die mittelalterliche Stadt Saint-Emilion, als UNESCO-Weltkulturerbe erklärt gegründet. Die Weinberge sind dicht bepflanzt und auf dem Guyot-System trainiert. Sie decken den Bereich von der Barbanne Bach begrenzt, die topwns von Pomerol und Libourne, und die Hügel von Castillon. Der holzige Duft von Saint-Emilion-Weine, die seine Spezialität ist, kommt von Alterung für 17 Monate in kleinen Eichenholzfässern.

Die Familie Ollet-Fourreau hat Châteaux in Bordeaux seit fünf Generationen, vor allem Château Grand Kardinal, der 3 Hektar am Fuße des Hügels von Saint-Emilion liegt deckt gehört. Saint-Emilion wird in der ganzen Welt für die Qualität seiner Weine und seiner reichen Geschichte bekannt: Die Stadt zeigt Spuren der Besetzung von 35000 vor Christus. Ein gallo-römischen Villa gab es auch am Fuße des Hügels, der später mit Reben zu bepflanzen geworden (wie von mehreren Mosaiken in Le Palat gefunden gezeigt). Der Name der Stadt stammt von einem Mönch aus der Bretagne genannt Emilion, der Ascumbas (der alte Name für Saint-Emilion) für seine Einsiedelei wählte.

Rebsorten: Merlot, Cabernet Franc.

Terroir: Sand und Ton

Die Weinbereitung

Trauben ausgewählt und sortiert bei der Ankunft. Lange Mazeration von rund fünf Wochen. Altern in Fässern für 50% des Volumens. Enthält Sulfit

Die professionelle Degustationsnotiz

Tiefrote Farbe. Rote Früchte und Kakao in der Nase. Am Gaumen konzentriert.

Der Service

Grillfleisch; Käse.

Auszeichnungen